



140



Deutscher Fachverlag * 60264 Frankfurt
p 05753 PVSt Deutsche Post
32672840/25589660010#0027
Bücker GmbH
Herrn Timo Michalik
An der Gumpesbrücke 26
41564 Kaarst

HEREINSPAZIERT

Leben für Tapeten

Wie das Deutsche Tapeten-Institut Pflichttermine setzt

HERGESCHAUT
Neuheiten der Euroshop

HINGEHÖRT
Potenziale der Industrie 4.0

HINGESETZT
Sitzmöbel für jeden Bedarf

IXPO FÜR DFV MEDIENGRUPPE

WOHLFÜHLATMOSPHERE

Projektteam

Kunde: dfv Mediengruppe, Frankfurt

Konzept, Architektur und Realisierung: i.xpo, Kaarst

Bodenmaterial: Fotoboden.de, Kaarst

Möbel: Fundus 7, Ratingen

AUFGABENSTELLUNG

Der m+a report, das Leitmedium der Messebaubranche, möchte auf der für ihn maßgeblichen Fachmesse Euroshop mit möglichst vielen Kunden, potenziellen Neukunden, Multiplikatoren und Brancheninsidern ins Gespräch kommen. Als langjähriger Aussteller einer etablierten Marke sollte der Stand, auch ohne überbordendes Budget, gestalterische Akzente setzen und einen wertigen Rahmen für den Austausch mit dem Fachpublikum bilden.

KONZEPT

Im Projekt-Team entstand schnell ein Bild: Ein Kaffeehaus sollte die inhaltliche Richtung vorgeben. Kaffeehäuser werden gemeinhin als „Wiege der heutigen Printmedien“ verstanden. In Ihnen wurden bereits vor 400 Jahren „Gastlichkeit mit aufklärerischem Wissenstransfer“ verbunden, die „Weltlage im allgemeinen und die Geschäfte im Speziellen“ besprochen. Ein passendes Setting also für den Euroshop-Stand des m+a reports, der wie kein zweites Medium die aktuelle Themenlage der Messebaubranche widerspiegelt und mitgestaltet. Die Gespräche von Redaktion, Anzeigenabteilung oder Verlagsleitung sollten in einem dementsprechend angenehmen, unbedingt aber auch offenen Ambiente stattfinden.

UMSETZUNG

Obleich die Kaffeehauskultur ihren Höhepunkt im 18. und 19. Jahrhundert hatte, setzen die i.xpo-Designer bei der Umsetzung gezielt auf Elemente der heutigen Kaffeehaus-Architektur im Industrial Look. Blickfang war neben der modernen Variante eines Kronleuchters im Zentrum des Standes, die offen gehaltene, dunkle Stahlträgerkonstruktion an dessen Kopfseiten Grafiken in Schiefertafeloptik montiert wurde. Der Fotofußboden wurde mit traditionellen Fliesendesigns, aufgedruckten Teppichen und Ausstellerlogos umgesetzt. Theke und Brüstungen wurden aus Dekorplatten in Eiche gefertigt, letztere dienten gleichzeitig als Auslageflächen für die Publikationen des Verlags. Eine Ziegelwand bildete die rückwärtige Abgrenzung und komplettiert den modernen Kaffeehauslook des Standes. Die Kaffeespezialitäten kamen natürlich nicht aus einem Kaffeevollautomaten, sondern aus einer Siebträgermaschine, zubereitet von einem professionellen Barista.





KUNDENMEINUNG

Wer wie der Verlagsbereich m+a der dfv Mediengruppe zukunftsweisende Fachinformationen für die ausstellende Wirtschaft und die Messebranche bereitstellt und mit dieser in engem Austausch steht, möchte das auch auf seinem Messeauftritt transportieren. Für die Präsenz auf der Euroshop 2017 hatte man sich daher für einen Café-Haus-Auftritt im Industrial Chic entschieden, der einen intensiven Austausch in lockerer, moderner Atmosphäre mit Kunden und Lesern ermöglichte. Die gesamte Bandbreite der m+a Publikationen konnte an den Außenseiten des Messestands präsentiert werden und traf auf ein reges Interesse. Der Messestand wirkte durch Akzente wie den Kronleuchter mit LEDs modern und anziehend. Auch der fotorealistisch bedruckte Messestandboden in Kacheloptik mit Teppichen zog die Standbesucher in ihren Bann. Nicht zuletzt versetzten VR-Brillen die Besucher in die Lage, den Messestand in der virtuellen Welt zu erleben und regten zu Gesprächen zum Thema „Perspektivenwechsel mit m+a“ an. Das Messeziel wurde daher in vollem Umfang erreicht und das Standkonzept wird auf der nächsten Fachmesse des Verlagsbereichs m+a wieder eingesetzt werden.

Marc A. Cano, Verlagsleiter m+a



Stehbank oder Sitztisch

Ein neues Möbelstück feiert Premiere: Benta! ist Sitzbank und Tisch aus einem Stück. Die Bank kann in wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug in einen Tisch und vice versa umgewandelt werden. Das leichte Aluminium-Rahmensystem lässt sich mit Platten nach Wahl verkleiden. „In der Sitzbank-Position können die seitlichen Module als Rückenlehnen dienen oder einfach als kleine Tische, in die auch ein Multimedia-Gerät als zusätzliches Feature integriert werden kann“, erklärt Nathalie Vandeweerd, International Sales Manager bei Aluvision, die Möglichkeiten des Möbels. *kf*

➔ www.aluvision.com



Kann Bank oder Tisch: Benta! lässt sich in der Höhe verstellen.

FOTO: ALUVISION

Dufter Testlauf

Frische Zitrusnoten oder beruhigender Lavendel, so könnte es bald von den Böden der Messehallen duften: Markus Bodenbeläge, Düsseldorf, nutzte die Euroshop, um die Idee des Duftteppichs zu testen. „Erfreulicherweise ist die Idee größtenteils auf Begeisterung getroffen“, berichtet Geschäftsführer Max Roelen. Noch handelt es sich zwar nicht um ein fest kollektioniertes Produkt, ab einer gewissen Menge könne aber der Nadelvliessteppich Boma-Vlies, verfügbar als Rollenware von zwei mal 50 Metern, in allen Farben mit dem jeweils gewünschten Duft ausgestattet werden. Neben den beiden getesteten Düften werden weitere Varianten folgen. Als weitere Neuheit waren die verlegefertigten MDF-Bodenplatten Boma-Unique in der Abmessung ein auf ein Meter zu sehen, die ab einer Menge von 200 Quadratmetern in jedem beliebigen RAL-Farbtönen erstellt werden können. Darunter auch Metalltöne in unterschiedlichen Grauschattierungen. *kf*

➔ www.markus.de



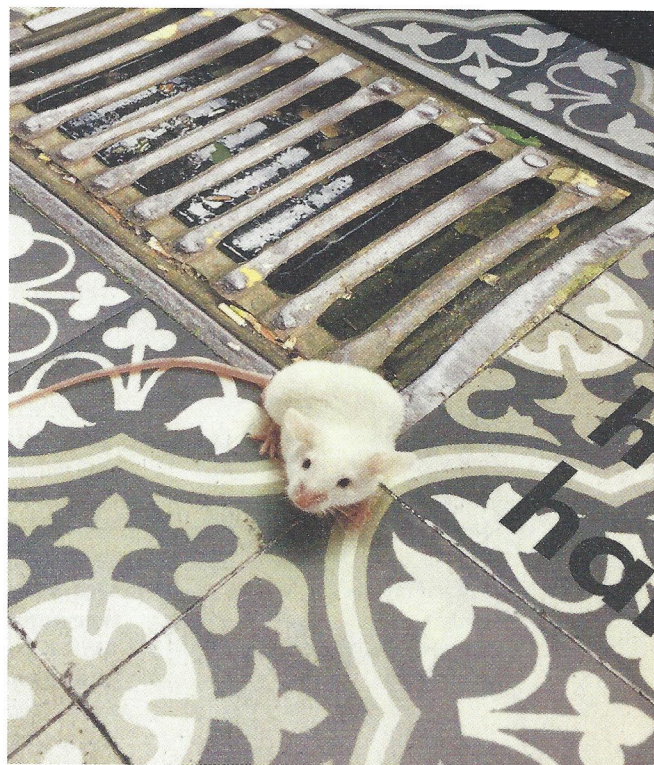
Hochglänzende
Farbvielfalt: MDF-
Bodenplatten
Boma-Unique.

FOTO: MARKUS

Stimmungsmacher

Das riesige Messelogo der Euroshop empfing als Keyvisual die Besucher und kündigte die breite Präsenz seines Herstellers Fotoboden auf dem Messegelände bereits an. Denn das Unternehmen aus Kaarst war nicht nur durch zwei eigene Stände mit umfangreichem Produktsortiment vertreten, sondern wartete indirekt auch noch durch die Ausstattung von mehreren Auftritten auf. Diverse Partner griffen auf das Know-how von Fotoboden zurück und ließen – nach individuell angepasstem Firmendesign oder aus dem 20 Millionen Dessins umfassenden Katalog – durch den Boden Atmosphäre auf ihren Messeständen schaffen. Großformatige und fotorealistische Drucke mit 1,8 Milliarden Pixeln je Quadratmeter lieferten dafür die passende Basis – auch am Stand des m+a reports, wo bei einer Tasse Kaffee die Wirkung des Bodenmotivs sowie die detailgenaue Arbeit von Fotoboden erlebt werden konnte. *jk*

➔ www.fotoboden.de



Täuschend echt wirkte der Gulli auf dem Stand des m+a report.

FOTO: M+A